Aus No. 15	Coryli n. sp.	schlüpfte Elachistus politus.
„ „ 16	wahrscheinlich pomifoliella	„ E. auronitens, Eulophus pilicornis.
„ „ 17	Heeger. oder Cramerella	„ Eulophus obscurus.

Neustadt-Eberswalde.

Ratzeburg.

Intelligenz.

Von meinen neuern „Beiträgen zur Schmetterlingskunde“ sind die Hefte bis zum 93. erschienen. Das Heft kostet im Subscr.-Preis 1 fl. 24 x. rhein., im Ladenpreis 1 fl. 48 x. Ich zeige dies hierdurch mit dem Bemerken an, dass diejenigen Herren Subscribenten, denen diese Hefte noch nicht zugekommen sein sollten, sich entweder direct an mich, oder an ihre Buchhandlung gefälligst wenden wollen.

Augsburg, im Nvbr. 1850.

C. F. Freyer,
Lit. H. No. 25.

Entomologische Tauschanstalt zu Frauendorf in Bayern.

Endesgefertigter hat zu Frauendorf in Bayern eine entomologische Tauschanstalt ins Leben gerufen, und ladet hiermit zur Theilnahme an derselben freundlichst ein. Den Nutzen einer solchen Unternehmung mit vielen Worten hervorzuheben, ist unnütz, da jeder Entomolog weiss, wie nothwendig ein Hand in Hand Gehen aller Entomologen ist. Die Bedingungen des Beitrittes sind folgende:

1) Hat Jeder, der beitreten will, zwei systematisch geordnete Cataloge einzuschicken, deren einer alle Insecten aufzählt, die er sogleich einsenden oder binnen einer gewissen Zeit sammeln kann, der andere die Namen und Zahl jener Insecten begreift, die er zu erhalten wünscht.
2) Die einzuliefernden Exemplare müssen vollständig gut erhalten, genau bestimmt, mit dem Namen der Species, des Autors, Fundortes und Einsenders genau bezeichnet sein. Kommt eine Sammlung im schlechten Zustande an, so können nur jene Exemplare

gerechnet werden, die noch gut erhalten sind. Ueberhaupt sende ich alle schlecht gespiessten oder sonst unbrauchbaren Exemplare auf Kosten des Einsenders zurück.

3) Es steht frei, Insecten jeder Ordnung einzusenden, daher der Einsender bemerken muss, ob er für Käfer Käfer, oder Dipteren oder Hymenopteren etc. einzutauschen wünscht. Schmetterlinge und Libellen können nur wieder gegen Schmetterlinge und Libellen umgetauscht werden.

4) Der jährliche Beitrag ist 1 Thlr. 12 Sgr., (2 fl. 24 kr. rh., 2 fl. CM.) und 20 Procent der eingelieferten Insecten, wofür der Einsender eine beliebige, jedoch im Verhältnisse zur Einsendung stehende Anzahl von Arten mit Exemplaren eintauschen kann. Der Umtausch erfolgt vier Monate nach der Einsendung.

5) Insecten und Jahresbeitrag sind vorhinein und portofrei einzusenden, dabei wird ersucht, anzugeben, auf welche Weise ich die umgetauschten Insecten an den Einsender befördern soll. —

6) Es können ausnahmsweise auch Pflanzen (— sehr erwünscht wären Cryptogamen —) und alle Arten präparirter wirbelloser Thiere z. B. Mollusken, Myriapoden, Crustaceen etc. aber nur gegen dem eingesendet werden, dass der Einsender unter den obigen Bedingungen Insecten dafür erhält.

7) Werden unbestimmte Insecten eingesendet, so erhält der Einsender ein Drittel bestimmter Insecten nach meiner Wahl, aber aus jener Ordnung, aus der er eingesendet hat.

8) Insecten, Conchylien, Petrefacten etc. kaufe ich stets zu annehmbaren Preisen, auch erbiethe ich mich allen Naturforschern zu recht lebhaftem, vortheilhaftem Privat-Tauschverkehre.

9) Mit 1. Januar 1851 werden, wenn sich nur 10 Theilnehmer melden, „die Käfer Deutschlands“ in gut conservirten Exemplaren centurienweise von mir ausgegeben werden. Der im Voraus franco einzusendende Preis einer Centurie in elegantem Kästchen mit Ueberkistchen und gedruckten Etiquetten, ist 4 Thlr. 3 Sgr. (7 fl. 12 kr. rh., 6 fl. CM.) Wer auf drei Centurien vorhinein pränumerirt, erhält die Centurie um 3 Thlr. 13 Sgr. (6 fl. rh., 5 fl. CM.), für schöne, seltene Arten ist hinreichend gesorgt. Jedermann kann sich auf diese Weise mit wenig Kosten eine ausgezeichnete Coleopterensammlung verschaffen, und es dürfte dieses Unternehmen vorzüglich an Gymnasien, Realschulen und höheren Lehranstalten Anklang finden. Man bittet, die Bestellungen zeitig zu machen, um die Grösse der Ausgabe bemessen zu können.

10) Mit Ende eines jeden Jahres erscheint ein Bericht, der über das Wirken und Gedeihen der Anstalt, die Mitglieder und ihre Einsendungen genau Nachricht giebt, und das Verzeichniss der seltneren Arten enthält, welche die Anstalt umtauschen kann.

Wer immer mit mir auf irgend eine Weise in Verbindung treten will, beliebe sich zu wenden an

Ignaz Zwanziger,
Sekretair der pract. Gartenbaugesellschaft zu Frauendorf, gew. a. Lehrer der Zoologie zu Wien, Mitglied des entomologischen Vereins zu Stettin.

In der Hoffnung, durch den hiesigen geehrten Vorstand des entomologischen Vereins mit gutem Rathe unterstützt und durch die Herren Mitglieder der Gesellschaft mit Aufträgen beehrt zu werden, habe ich bei meiner letzten Anwesenheit in England eine bedeutende Partie exotischer Insecten, besonders Schmetterlinge, Käfer und Hemipteren gekauft, welche ich von Zeit zu Zeit durch neue Ankäufe zu vermehren denke und billig zu verkaufen willens bin. Auf Portofreie Anfragen bin ich gerne erbötig Verzeichnisse der wissenschaftlich benannten Sachen einzusenden. Meine Adresse ist:

J. Sellmann & Co.
in Stettin.

Auf den Wunsch des Herrn Sellmann bezeuge ich demselben gern, dass unter den von ihm mitgebrachten exotischen Käfern viele, mehrentheils ziemlich gut gehaltne Arten befindlich sind, deren Preise ich im Verhältniss zu den in London und Paris gebräuchlichen sehr billig finde.

Stettin, den 18. December 1850.

C. A. Dohrn.

Einladung zur Subscription.

Es erscheint jetzt in Moskau ein Catalog der „russischen Käfer" unter dem Titel:

Die Käfer Russlands, bearbeitet von V. v. Motschulsky.

Die Vorrede als erste Lieferung ist schon früher erschienen, von der 2ten, den Anfang des Catalogs selbst enthaltend, ist schon ein Theil gedruckt. Jede Lieferung wird nicht weniger als 5 Bogen enthalten, und kostet an Ort und Stelle 2 Francs. Frankirte Bestellungen darauf wird der entomologische Verein gern weiter befördern.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitung Stettin

Jahr/Year: 1850

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Zwanziger Ignaz [Ignatz]

Artikel/Article: Entomologische Tauschanstalt zu Frauendorf in Bayern. 415-417